

# Lernen<sup>plus</sup> – Langeweile<sup>minus</sup>

Bereichsübergreifendes Bildungsprojekt zur Förderung der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen und von deren Chancen beruflicher Integration

1. Preis 2007

Volkshochschule Muldental

## Unsere Vision

Wir wollen Kinder und Schüler in einer interessanten Art und Weise auf die Anforderungen des lebenslangen Lernens vorbereiten. Zusätzlich zu den staatlichen Schulabschlüssen gewinnen international anerkannten Kompetenznachweise immer mehr an Bedeutung. Durch die

Vermittlung zusätzlichen Wissens als Ergänzung zum Lehrplanstoff wird die Möglichkeit zur Erlangung von Kompetenznachweisen maßgeblich erhöht. Gemeinsam mit allen Projektpartnern wollen wir den angestrebten ganzheitlichen Bildungsgedanken umsetzen.



## Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche

## Projektziele

- Vernetzung lokaler Bildungseinrichtungen in der Region
- Entwicklung bedarfsgerechter Weiterbildungsangebote für Kinder und Jugendliche sowie Verbesserung ihrer Zugangsbedingungen für das Berufsleben
- Vermittlung von Fachwissen und Entwicklung von Kompetenzen

bei Kindern und Jugendlichen auf den unterschiedlichsten Gebieten

- Erwerb von Kompetenznachweisen für Schülerinnen und Schülern der Mittelschulen und Gymnasien

## Kontakt

Volkshochschule Muldental  
Hauptverwaltung Wurzen  
Lüptitzer Straße 2  
04808 Wurzen

Telefon 03425 90470  
wurzen@vhs-muldental.de  
www.vhs-muldental.de

# Projektbeschreibung

## Flächendeckend Kursangebote im Muldentalkreis

Die Volkshochschule Muldentale unterbreitet mit circa 17.000 Unterrichtseinheiten ein inhaltlich breit gefächertes und flächendeckendes Angebot. Die Kurse werden in den beiden Geschäftsstellen in Wurzen und in Grimma sowie in acht Außenstellen im Landkreis angeboten. Mit den Städten und Gemeinden, in denen Außenstellen der VHS eingerichtet sind, existieren Verträge, die u. a. die kostengünstige Nutzung gemeindeeigener Räume für die Kurse und Veranstaltungen der VHS regeln. Auf der Grundlage dieser Verträge entwickelte sich in den letzten Jahren auch eine intensive Zusammenarbeit mit einigen Schulen. Aus der Analyse der Altersstruktur der Kursteilnehmer der VHS lässt sich ein steigendes Interesse von Kindern und Jugendlichen an VHS-Kursangeboten erkennen.

## Erfolgreicher Einstieg in die berufliche Zukunft durch zusätzlich erworbenes Wissen

Exemplarisch stehen dafür international anerkannte Kompetenznachweise in Sprachen oder EDV. Aus diesen Erkenntnissen entstand die Projektidee »Lernen<sup>plus</sup> – Langeweile<sup>minus</sup>«. Sie geht von der schon vorhandenen dezentralen Angebotsstruktur der VHS Muldentale aus; den Kern des Projektes bilden neu abgeschlossene bzw. noch abzuschließende Kooperationsvereinbarungen mit Schulen und Kindergärten. In ihnen wird die Zusammenarbeit geregelt und jährlich in einer Planungskonferenz das Kursangebot für die Kinder, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und Erzieherinnen und Erzieher abgestimmt.

## Kurszeiten und Inhalte gezielt ausgewählt

In den Schulen werden die Kurse zu Zeiten angeboten, die auf den Unterricht und die Fahrzeiten des Schülerverkehrs abgestimmt sind. Die Schülerinnen und Schüler bezahlen jeweils ein Kursentgelt, wobei sie teilweise auch Förderung erhalten. Telc-Sprachprüfungen in Mittelschulen und Gymnasien beispielsweise werden durch die VHS selbst, den Sächsischen Volkshochschulverband e.V. sowie die telc GmbH finanziell unterstützt. Beispiele für Kursangebote in Schulen und Kindergärten sind: Kindertagesstätten – Begegnungssprache Englisch, Mittelschulen – telc-Prüfungen B1 (Englisch), Gymnasien – telc-Prüfungen B1, B2, C1 (Englisch, Spanisch). Zusätzlich zu den Schülerkursen gibt es Kurse für Eltern und Lehrer. In den Kindergärten werden überwiegend Englisch-Sprachkurse angeboten.